



## ...pflegen

Drei verschiedene Anwendungen helfen, die Spannkraft des Haares zu erhöhen, statische Aufladung zu verringern und Feuchtigkeit einzulagern.

- a) pH-Ausgleich vor der Haarwäsche
- b) Tagespflege bei trockenem und „fliegendem“ Haar
- c) Haarpflege

Haarpflege bedeutet Einlagern von Feuchtigkeit und/oder Festigkeit und ist unentbehrlich nach jeder Haarwäsche, um verloren gegangene Haarsubstanzen wieder aufzufüllen.

**Haare können Pflegestoffe nur schlecht aufnehmen, dies geht ausschließlich, wenn das Haar zuvor heiß angespült wird und handtuchtrocken ist. Haar ist wie ein Schwamm, wenn es mit Wasser vollgesogen ist, kann es keine Pflege mehr aufnehmen, ist es zu kalt, legt sich die Pflege außen an und beschwert das Haar. Wird zu viel Produkt verwendet, entzieht man dem Haar Feuchtigkeit.**

### Balsam feuchtigkeitsspendend:

bei trockenem & sprödem Haar - 80% Feuchtigkeit, 20% Festigkeit

### Kräuteröl bei trockenem Haar:

als Haaröl über Nacht oder als Schutz vor Austrocknung durch Sonne, Meer- und Chlorwasser, Klimaanlage oder Heizungsluft.

**Tipp:** Bei sehr trockenem Haar empfiehlt es sich, auf den eingearbeiteten Balsam 3-5 Tropfen Kräuteröl aufzutragen, dies bindet die Pflegestoffe besonders gut.

### Haarkur kräftigend:

für feines, normales Haar - 20% Feuchtigkeit, 80% Festigkeit

### Wein- und Fruchtsäurespülung pH-Wert 3,85:

Hilft der Haut den Säureschutzmantel schneller aufzubauen, der durch das Shampoo verloren geht. Schließt durch den sauren pH-Wert das Haar und somit die Pflege besser ein.

### Anwendung:

2-3 Pumpfübe Weinfruchtsäurespülung mit 500ml kühlem Wasser verdünnen und über Kopfhaut und Haar verteilen, leicht einmassieren. Nicht ausspülen!

## ...stylen

**Haargel:** gibt Glanz und Sprungkraft bei glatten Haaren und definiert Locken. Entsprechende Menge ins feuchte Haar verteilen, föhnen oder lufttrocknen.

**Haarwax:** gibt dem Haar Glanz und Schutz vor Austrocknung. Eine kleine Menge in den Handflächen verreiben und auf Haarlängen und Spitzen verteilen.

**Mattwax:** verleiht kurzem Haar einen matten und crunshigen Look, gibt Halt, Volumen und Textur. Eine kleine Menge mit den Fingerspitzen verteilen und ins trockene Haar einarbeiten.

**Festiger:** verleiht Volumen und Festigung, aus ca. 20 cm Entfernung auf das handtuchtrockene Haar sprühen und verkämmen.

**Haarspray:** fixiert die Frisur, aus ca. 50 cm Entfernung auf das Haar sprühen.

**Lockenspray:** revitalisiert müde Locken. Aloe Vera führt dem Haar Feuchtigkeit zu, gibt lockigem Haar mehr Sprungkraft und Elastizität. Sprühen Sie den Lockenspray aus ca. 20 cm Entfernung ins feuchte oder trockene Haar, einkneten - fertig!

## Schritt für Schritt zu schönem und gesundem Haar...

Für die Tagespflege und den pH-Ausgleich vor der Haarwäsche, eine kleine fingernagelgroße Menge Balsam oder Haarkur in den Handflächen so lange verreiben, bis sie weiß wird, danach auf das trockene Deckhaar und den Haarlängen verteilen. Im Anschluss mit der HERBANIMA Entschlackungsbürste bürsten.

Die Haarwäsche besteht im Normalfall, alle 5 bis 7 Tage, aus zwei Waschvorgängen.

Bei der **Vorwäsche** eine nach Haardichte und Verschmutzungsgrad entsprechende Menge Shampoo oder Waschgel am Haaransatz, NICHT in den Haarlängen, gleichmäßig auftragen und gut verteilen, besonders im Wirbelbereich. NICHT einmassieren. Der erste Waschvorgang ist zur groben Reinigung von Fett, Staub und Körperausscheidungen notwendig.

Bei der **Hauptwäsche** nur die halbe Menge Shampoo oder Waschgel auftragen, um übermäßige Schaumbildung zu vermeiden. Dieser Vorgang dient zur Tiefenreinigung und Entfaltung der natürlichen Wirkstoffe.

**Vor der Pflege** die Haarlängen heiß anspülen und mit einem Handtuch schonend trocken drücken, NICHT rubbeln. Eine nach Haarlänge und Dichte entsprechende Menge Balsam oder Haarkur auf das gesamte Haar, NICHT am Haaransatz, verteilen und mit Daumen und Zeigefingern, beginnend von der Spitze zur Kopfhaut hin, glatt streichen, bis das Haar entknotet ist.

NICHT kämmen oder bürsten, da nasses Haar sehr leicht überdehnt und in Folge dessen bricht. Die Einwirkzeit ergibt sich aus der Einarbeitungszeit, kann selbstverständlich verlängert werden.

Jegliche Kombination von Balsam, Haarkur & Kräuteröl ist möglich und hängt vom Pflegebedarf des Haares ab.

**Nach der Haarpflege** wird kühl ausgespült!

Mit der **Wein- und Fruchtsäurespülung** werden die zuvor eingelagerten Pflegestoffe im Haar eingeschlossen, der natürliche Säureschutzmantel der Haut regeneriert schneller und das Haar erhält einen seidigen Glanz.

Copyright © by Untermayer und Partner OG, A-1070 Wien. Nachdruck und Vervielfältigung nur nach ausdrücklicher Genehmigung

## Produktanwendung



## ...bürsten

### „100 Bürstenstriche täglich - der Schlüssel zu schönem und gesundem Haar.“

#### Vorteile und Wirkung:

Natürliche Schutz- und Pflegestoffe (Talg) werden auf Längen & Spitzen verteilt - Spannkraft, Volumen & Pflege für das Haar auf natürlichste Art.

Durchblutung wird angeregt & Schlackstoffe werden abtransportiert - sauerstoffreiches Blut sorgt für besseres Haarwachstum.

Salze, Giftstoffe und abgestorbene Hautteilchen werden entfernt - vermindert Feuchtigkeitsverlust und verringert das Bakterienwachstum.

Haaraufrichtemuskel wird trainiert und Staub entfernt - verankert das Haar wirksamer in der Kopfhaut, schonendste Haarreinigung.

Tägliches Bürsten verlängert den Abstand zwischen den Haarwäschen und stabilisiert den natürlichen Säureschutzmantel der Kopfhaut

#### Anwendung:

Morgens ca. 100 Bürstenstriche – Kopfüber, vom Nacken beginnend zur Stirn und den Schläfen, gegen die Wuchsrichtung, bürsten. Von einer Seite zur anderen und nicht kreuz und quer bürsten. Nach etwa 50 Bürstenstrichen, den Kopf zurück und von vorne nach hinten bürsten. Um eine statische Aufladung des Haares zu vermeiden, wird immer mit der freien Hand nachgestrichen.

Ziel des Bürstens ist, ein gleichmäßiger Glanz von Ansatz bis Spitze sowie mehr Volumen.

#### Bürstenpflege:

Entfernen Sie täglich die Haare mit einem Kamm oder Bürstenreiniger. Waschen Sie die Bürste einmal wöchentlich mit Shampoo, bei extrem fettem Haar nach jeder Haarwäsche. Die Bürste nicht ins Wasser legen, damit kein Wasser in den Korpus rinnt - nur die Borste waschen. Trocknen Sie die Bürste unmittelbar nach der Reinigung mit einem Handtuch ab und klopfen Sie das überschüssige Wasser aus. Zum Trocknen auf die Borsten stellen, keinesfalls auf die Heizung legen.

1 Jahr Garantie auf die HERBANIMA Bürste (ausgenommen Feuchtigkeits- und Trocknungsschäden des Holzes)

Datum | Firmenstempel:

## ...waschen

#### Shampoo:

Mit 12% Zuckertensid, zur intensiven Reinigung alle 5-7 Tage

- » bei fetter Kopfhaut
- » für mehr Glanz

#### Waschgel:

Mit 8% Zuckertensid, bei häufiger Haarwäsche alle 2-3 Tage

- » bei trockenem Haar
- » bei Schuppen
- » bei Haarausfall
- » bei Empfindlichkeit
- » für mehr Glanz

Sämtliche Wirkstoffe kommen durch den geringen Anteil an Zuckertensid optimal zur Entfaltung, daher sind HERBANIMA Waschgels und Shampoos besonders haar- & hautfreundlich.

#### Anwendung:

Haarwäsche 1x wöchentlich:

Die Haarreinigung besteht im Normalfall aus 2 Waschvorgängen:

Bei der Vorwäsche, eine nach Haardichte und Verschmutzungsgrad entsprechende Menge Shampoo oder Waschgel auf die Kopfhaut, nicht in den Haarlängen, auftragen und verteilen. NICHT EINMASSIEREN.

Der erste Waschvorgang ist zur groben Reinigung, entfernen von Talg, Staub & Körperausscheidungen und nicht zur Massage gedacht.

Bei der Hauptwäsche nur mehr die halbe Menge Waschsubstanz auftragen, um übermäßige Schaumbildung zu vermeiden. Dieser Vorgang ist zur Tiefenreinigung und zur Entfaltung der natürlichen Wirkstoffe gedacht.

#### Einsatzgebiete:

Bei trockener Kopfhaut und/oder Haar, Schuppen, Empfindlichkeit oder Haarausfall empfiehlt sich HERBANIMA Waschgel.

Bei fettem Haar, für die wichtige Tiefenreinigung, HERBANIMA Shampoo bei fetter Kopfhaut.

Bei normaler Kopfhaut und/oder Haar HERBANIMA Shampoo oder Waschgel für mehr Glanz.



## ...tensidfrei waschen

Die natürliche Alternative zur täglichen Haarwäsche mit Shampoo

Lavaerde grau:  
Mineralerde gelb:  
Heilerde grün:

bei feinem und fettigem Haar  
bei trockenem Haar  
bei trockenen Schuppen und zur Entgiftung der Kopfhaut  
für normales, trockenes und chemisch behandeltes Haar, sowie bei Kopfhautproblemen

Ayurvedische Haarwäsche:

#### Vorteile der Mineralerden/Ayurvedische Haarwäsche:

- » die Talgdrüsentätigkeit normalisiert sich
- » fettiges Haar bleibt länger frisch und sauber
- » trockenes, sprödes Haar wird geschmeidig
- » Schuppenbildung geht zurück
- » gibt feinem Haar Volumen

#### Zubereitung:

Mineralerden pH-Wert ca. 7,2:

Geben Sie 50-100ml abgekochtes Wasser in einen verschließbaren Behälter, danach so viel Mineralerde langsam einstreuen, bis das Wasser gebunden ist, nicht umrühren. Nach ca. 10 Min. Quellzeit ist die Mineralerde gebrauchsfertig.

Ayurvedische Haarwäsche pH-Wert ca. 3,8:

Befüllen Sie eine verschließbare Dose ca. ½ cm hoch mit abgekochtem, warmen Wasser, danach so viel Pulver einrühren bis eine Paste entsteht. Sofort gebrauchsfertig, keine längere Haltbarkeit! **NICHT IN DIE AUGEN BRINGEN!**

#### Anwendung:

Produkt mit einem Holz- oder Kunststofflöffel aus dem Behälter nehmen und auf die feuchte Kopfhaut auftragen, gründlich reiben eventuell kurz einwirken lassen. Danach mit Wasser emulgieren und gründlich spülen, bei Bedarf die Anwendung wiederholen.

**Bei fettigem Haar und zu Schuppen neigender Kopfhaut** empfiehlt sich bei den ersten Haarwäschen mit Mineralerde eine Einwirkzeit von 5-7 Minuten. Nach der Normalisierung der Hautfunktionen ist keine Einwirkzeit mehr notwendig.

**Bei trockenem, empfindlichem oder strapaziertem Haar** beträgt die Einwirkzeit 3-5 Minuten. Wenn Sie 1 TL HERBANIMA Kräuteröl bei trockenem Haar der Mineralerde beifügen, wirken Sie der Austrocknung und Splissbildung entgegen.

#### Kräuterspülungen bei Kopfhautproblemen:

#### Zubereitung:

2 EL Kräutermischung in ein 1/8 Liter abgekochtes Wasser geben, mindestens 5 Min. zugedeckt ziehen lassen, danach gut abseihen und abkühlen lassen. Mit einer Applikatorflasche direkt auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren. Nicht abspülen!

#### Zubereitung mit Mineralerde:

Kräutermischung (siehe oben) vorbereiten, danach langsam Erde einstreuen, bis keine Flüssigkeit mehr sichtbar ist.